



Raum Luzernertor

Echoraum zur Umgestaltung der
Kantonsstrasse und des Freiraums

23. Oktober 2024



Begrüssung durch die Stadt Sempach

Jürg Aebi, Stadtpräsident

Christian Stofer, Stadtrat



Worum geht es?

- Aufwertung Vorbereich Städtli
- Umgestaltung Kantonsstrasse
- Projekte mit unterschiedlichen Zuständigkeiten

  **Aufwertung Freiraum inkl. Hildisriederstrasse**

Stadt Sempach (Kanton Luzern)

 **Umgestaltung Kantonsstrasse**

Kanton Luzern





Gemeinsames Ziel Sempach – Kanton Luzern

Das Strassenprojekt und das Freiraumprojekt bilden ein stimmiges Ganzes, mit ..

- einer zweckmässigen und sicheren Verkehrslösung
- einer Freiraumgestaltung, die das Ortsbild in Wert setzt und attraktive Wege und Aufenthaltsorte bietet





Veranstaltungsziele

- Den Stand der beiden Vorprojekte vorstellen
- Die Rahmenbedingungen erklären
- Rückmeldungen und ein Stimmungsbild zum «Raum Luzernertor» erhalten (keine Entscheidungen am Echoraum)
- Das weitere Vorgehen aufzeigen



Veranstungsablauf

| Was | Wer |
|---|---|
| Begrüssung und Vorgeschichte | Jürg Aebi, Christian Stofer, Pius Suter |
| Blick in die Teilnehmerrunde | Alle |
| Der Raum Luzernertor aus historischer Sicht | André Heinzer |
| Projektentwicklung | Tino Buchs |
| Umgestaltung Kantonsstrasse | Hanspeter Käppeli |
| Aufwertung Freiraum, Wegnetz | Tino Buchs |
| Diskussion der Vorprojekte | Alle |
| Was nehmen wir als Stadt und Kanton mit? | Christian Stofer, Pius Suter |
| Wie geht es weiter? Verabschiedung | Christian Stofer, Jürg Aebi |



Mitwirkende

Referenten

- Jürg Aebi, Stadtpräsident
- Christian Stofer, Stadtrat
- André Heinzer, Stadtarchivar
- Pius Suter, Kanton Luzern (vif)
- Tino Buchs, bbz landschaftsarchitekten
- HP Käppeli, Emch+Berger WSB AG

Weitere Projektbeteiligte

- Rolf Meier, Leiter Bereich Infrastruktur
- Clara Gross, bbz landschaftsarchitekten
- Christian Salewski, Laura Hänni, Salewski Nater Kretz, Architektur und Städtebau

Moderation

- Suzanne Michel, Michel Kommunikation

Rund 100 Teilnehmende



Vorgeschichte

- 2020: Wettbewerb der Stadt Sempach zu «Eingangspforten Sempach»
- 2021/2022: Weiterbearbeitung Siegerprojekt
- 2023: Start gemeinsame Planung «Raum Luzernertor» auf der Basis des Siegerprojekts
- Herbst 2024: Vorprojekte für Kantonsstrasse und Freiraum bereit für eine öffentliche Diskussion





Konsequenzen aus der Vorgeschichte

- Siegerprojekt als Grundlage
- Zahlreiche übergeordnete Vorgaben, insb. betreffend Kantonsstrasse

Wir planen mit relativ engeren Spielräumen



Begrüssung durch den Kanton Luzern

Pius Suter,
Projektleiter Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif), Kanton Luzern



Auftrag

Bauprogramm 2023 – 2026 für die Kantonsstrassen
Massnahme Nr. 91, Topf A

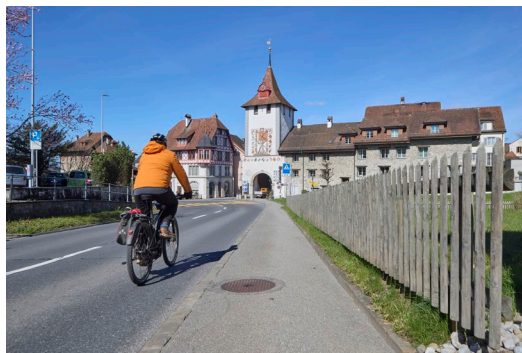
- Schulwegsicherung
- Verbesserung Anlagen Fuss- und Veloverkehr
- Optimierung Strassenraum
- Förderung öffentlicher Verkehr (Behindertengerechtigkeit)



Defizite der „Schulhauskurve“



**Fussgängerstreifen ohne
Schutzinseln**



Keine Radstreifen



**Bushaltestellen nicht
hindernisfrei**

→ Verbesserungen sind dringend, Kanton macht vorwärts



Ziele des Vorprojekts

- Erarbeitung eines **konsolidierten Strassenprojekts**, aufbauend auf dem Siegerprojekt des Wettbewerbs.
- **Gesamträumliche Betrachtung** innerhalb des Projektperimeters.
- **Berücksichtigung des Gewässerschutzgesetzes** (Offenlegung Äbersmoosbach, Strassenabwasserbehandlung).
- **Berücksichtigung der Nutzungsbedürfnisse** von Siedlung, Verkehr und Strassenraum/Freiraum.
- Schaffen einer **fachlich fundierten Basis** für die weitere Projektierung.



Projektbeteiligte

Echoraum

Bevölkerung von Sempach

Fachliche Begleitgruppe

- Verkehr und Infrastruktur (vif)
- Raum und Wirtschaft (rawi)
- Umwelt und Energie (uwe)
- Denkmalpflege
- ...
- Stadtrat Sempach
- Verkehrsverbund Luzern

Kommunikation

- BUWD
- vif
- Sempach

Michel Kommunikation

Landschaftsarchitekt
bbz landschaftsarchitekten bern

Planungsteam
Strassenbau, Naturgefahren
Emch+Berger WSB AG

Architekt
Salewski Nater Kretz

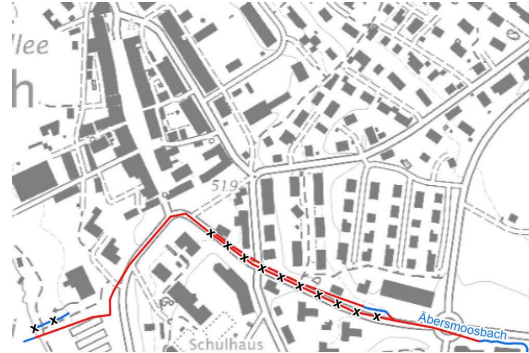
Lärm
TEC2



Rahmenbedingungen



**National geschütztes
Ortsbild (ISOS)**



**Prüfung Offenlegung
eingedolter Bäche**

Suche ... Suchen

Kanton > BUWD > VIF > Download > Fachordner > Strassen

Fachordner Strassen

| | |
|-----|---|
| 730 | Richtlinien für die Planung und Realisierung |
| 731 | > Projektierungs- und Ausführungsgrundlagen |
| 732 | > Abschlüsse und Pflasterungen |
| 733 | > Entwässerung |
| 734 | > Werkleitungen |
| 735 | > Ausstattungen |
| 736 | > Schleppkurven |
| 737 | > Sichtverhältnisse |

Verkehr und Infrastruktur (vif)
 Arsenalstrasse 43
 Postfach
 6010 Sirens 2 Sternmatt
 > Standort
 Telefon 041 318.12.12
 > Kontaktformular
 > Medienkontakt

**Kantonale Normen, insb.
Breiten, Sichtverhältnisse**

→ Das Kantonsstrassenprojekt muss zahlreiche Anforderungen erfüllen



Blick in die Teilnehmerrunde

Suzanne Michel, Kommunikation



Ihr Bezug zum Raum Luzernertor ...

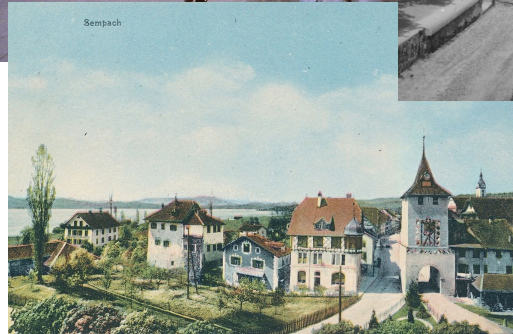
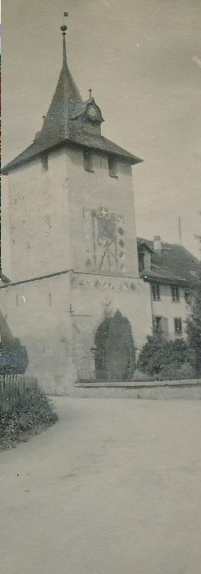
In welcher Situation erleben Sie den Raum Luzernertor am häufigsten?

Bitte stehen Sie bei derjenigen Situation auf, die für Sie am häufigsten zutrifft:

- Hinter dem Steuerrad
- Zu Fuss / Als Elternteil schulpflichtiger Kinder
- Mit dem Velo
- Als direkte Anwohnerin oder Anwohner



Der Raum Luzernertor aus historischer Sicht



André Heinzer
Stadtarchivar
Sempach





Sempach. L. R. Das Stadthor.
 Wir sind heute hier spaziert. Ich bin
 dafel habe man hochdampf gebrigt.
 Auf Wiedersehen am Samstag.
 Frohenlichen Gutes W. G. Bächt.
 Verlag W. Lang. No. 1313 E. Goetz, Photogr., Luzern. 7. Post



KANTON
LUZERN

stadt sempach





Sempach.

Alte Thor Platz.











Sempach

Hülschern

Sempach Station

Chüserainwald

Sempach-Neuenkirch

Allmendwald

Chüserainmoos

Schweizerische Vogelwarte

Fenerehubel

Ausser Gritzenmoos

Büezwil

Adelwil

Winkelbach

Unterwalden

Höhe

Boden

Unterwyden

Rümlikerwald

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere

Bruderhusen

Seewart

Inner Gritzenmoos

Rümlikon

Seehüsi

Gottsmänigen

Schroten

Schlichti

Fennern

Rümliker

Muketen

Hohfuren

Neug

Eikweid

Winkelbach

Hinterbrugg

Gruebhof

Boden

Sennhöfl

Walkere



Projektentwicklung

Tino Buchs, Projektverfasser und Projektteamleiter
bbz landschaftsarchitekten bern gmbh



Ziele für den Raum Luzernertor

- Angemessene Anbindung des Städtlis
- Öffentlichen Raum für die Bevölkerung schaffen
- Erhöhung Verkehrssicherheit / Schulwegsicherheit
- Öffentliches Wegnetz
- Ökologische und biodiverse Aufwertung



Die tragenden Ideen des Siegerprojekts





Der Weg zum Zwischenstand Vorprojekt



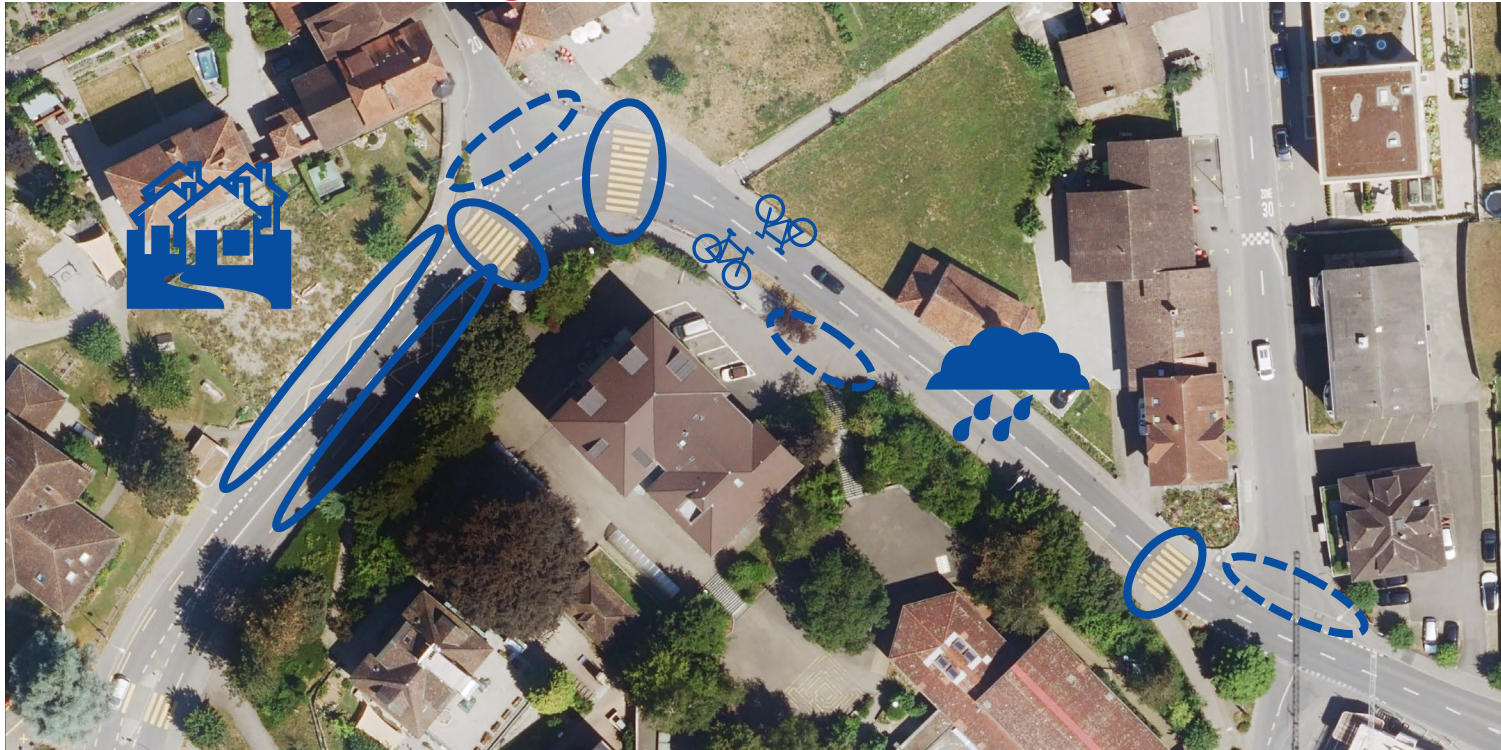


Zwischenstand Vorprojekt Kantonsstrasse

Hanspeter Käppeli, Bau- und Verkehrsingenieur
Emch+Berger WSB AG



Defizite der heutigen Kantonsstrasse





Verkehrsaufkommen

- $DTV_{IST} = \text{ca. } 9'500 \text{ Fz/d} \rightarrow DTV_{2040} = \text{ca. } 10'000 \text{ Fz/d}$
- Verkehrsaufkommen Spitzenstunden (2023):
 - Morgenspitze: ca. 900 Fz/h
 - Abendspitze: ca. 1'400 Fz/h
- Ein-/Aussteiger Haltestelle Luzernertor 2022 Mo-Fr: ca. 500 P/d
- Velo im Querschnitt pro Tag (2023): 400 - 700
- FGS-Frequenzen: 150 – 800 FG pro Tag je nach FGS



Anforderungen aus Normen, Richtlinien, Gesetzen

- Gesetz
 - Kantonales Strassengesetz -> z.B. Verfahrensablauf
 - Behindertengleichstellungsgesetz BehiG -> z.B. Bushaltestellen
 - Signalisationsverordnung -> z.B. Signalisation, Markierung
 - Gewässerschutzgesetz -> Ausdolung Bach
- Richtlinien Kanton und Bund
 - Strassenquerschnitt (Fahrstreifen, Radstreifen, Trottoir etc.)
 - Fachordner Strassenbau -> z.B. Randabschlüsse, Beläge etc.
 - Strassenabwasserbehandlung
- Normen
 - VSS-Normen (z.B. Sichtweiten), SIA-Normen,

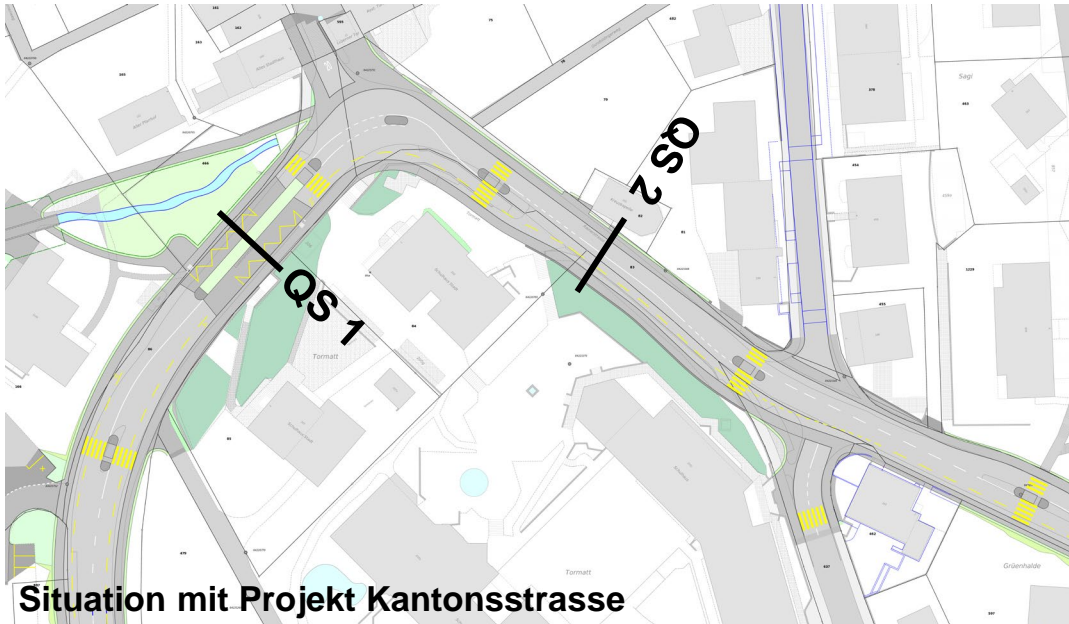


Anliegen Gestaltung auf «Raum Luzernertor»

- Möglichst platzsparende Verkehrslösung
 - Min. Fahrstreifenbreite auf Basis RL Kanton LU
 - Fahrbahnhaltestelle mit Unterbruch Radstreifen Rtg. Vogelwarte
 - Verzicht auf Radstreifen talwärts (Neigung 5-6%)
- Versiegelte Flächen minimieren
 - Begrünung Trenninsel bei Bushaltestelle
 - Flächenbeanspruchung möglichst nicht zu Lasten Freiraum
- Kreuzkapelle – Raum zu Strasse vergrössern



Strassenraumaufteilung



QS 1

Breite Bestand = 13.9 m

Breite Projekt = 14.9 m

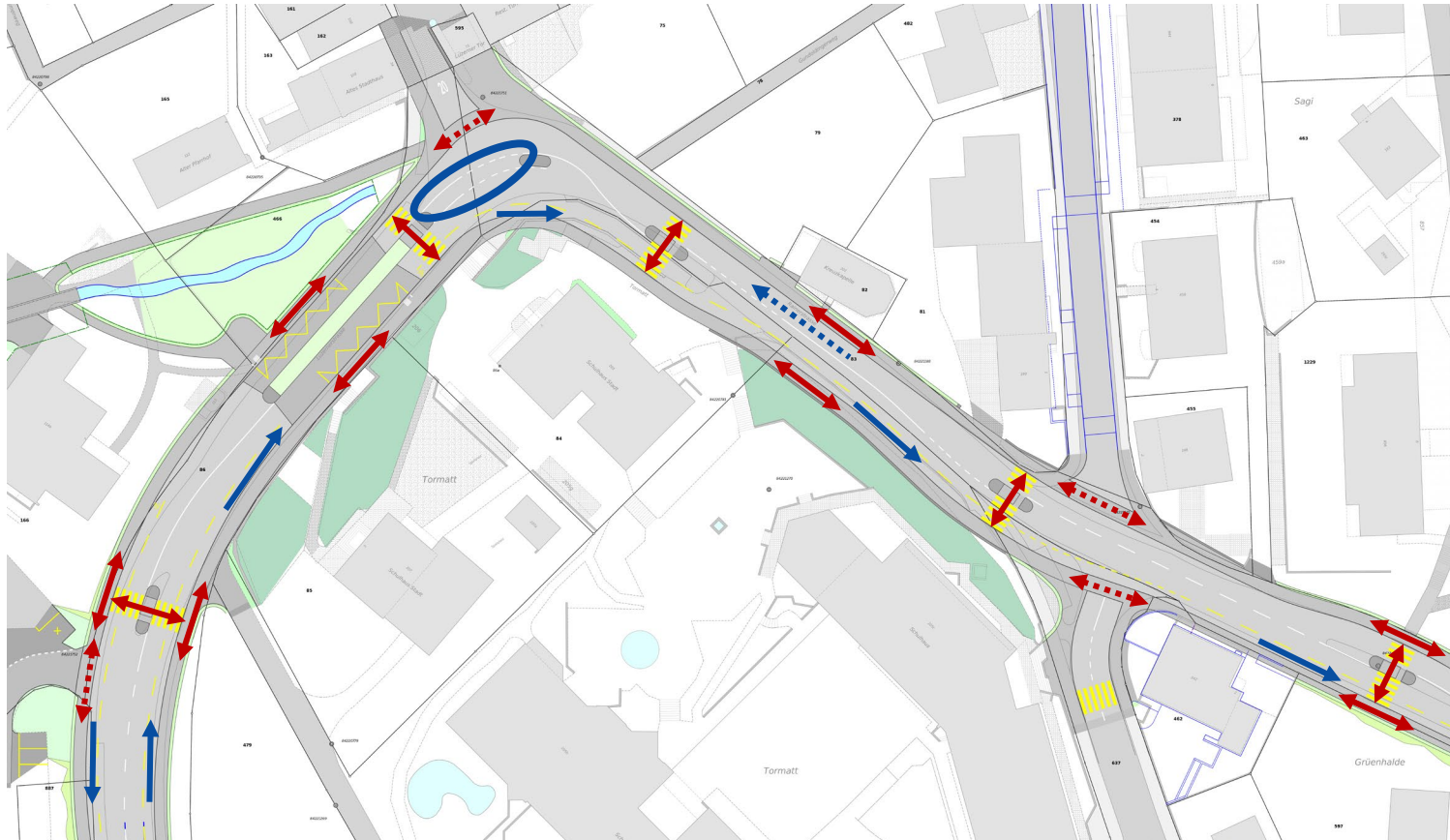
QS 2

Breite Bestand = 9.4 m

Breite Projekt = 12.25 m

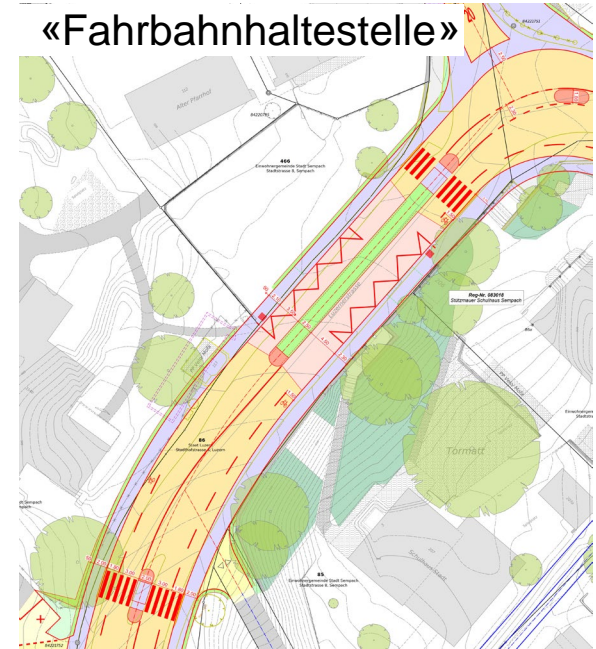
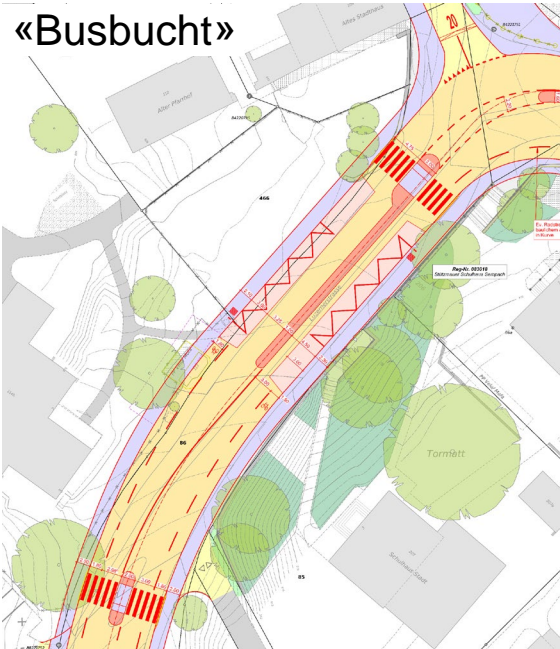


Führung Fuss- und Veloverkehr





Prüfung Ausbildung Bushaltestelle





Prüfung Ausbildung Bushaltestelle

Verkehrsflusssimulation:

Prüfung verkehrliche Auswirkungen

(Simulation mit Verkehrszahlen 2040, inkl. Frequenzverdichtung öV)





Prüfung Ausbildung Bushaltestelle

Fazit

- Fahrbahnhaltestelle verkehrlich umsetzbar, Rückstau baut sich rasch ab, Verkehrsfluss auf K48 flüssig (VQS A)
- Einmündung Städtli VQS C (gute Verkehrsqualität)
- Umsetzung «Fahrbahnhaltestelle» in Vorprojekt



Vorteile der umgestalteten Kantonsstrasse

- Verkehrssicherheit
 - Ausbau Querungsstellen mit Mittelinseln und Optimierung Sicht
 - Fussgängerführung längs (Ausbau Trottoirs, Trottoirüberfahrten)
 - Ausbau Radverkehrsinfrastruktur (Radstreifen bergwärts)
 - Abbiegehilfe Einmündung Luzernertor (Radverkehr, MIV)
- Bushaltestelle „Luzernertor“ hindernisfrei
- Schutz Sempachersee (Entwässerung)
- Kapazitätserhöhung Äbersmoosbach – Schutz Naturgefahren



Zwischenstand Vorprojekt Freiraum

Tino Buchs, Projektverfasser und Projektteamleiter
bbz landschaftsarchitekten bern gmbh



Raum Luzernertor / Hexenturm





Fusswegnetz





Grüngürtel



Ankunft Luzernertor





Ankunft
Luzernertor



Schulhauskurve und Kapelle

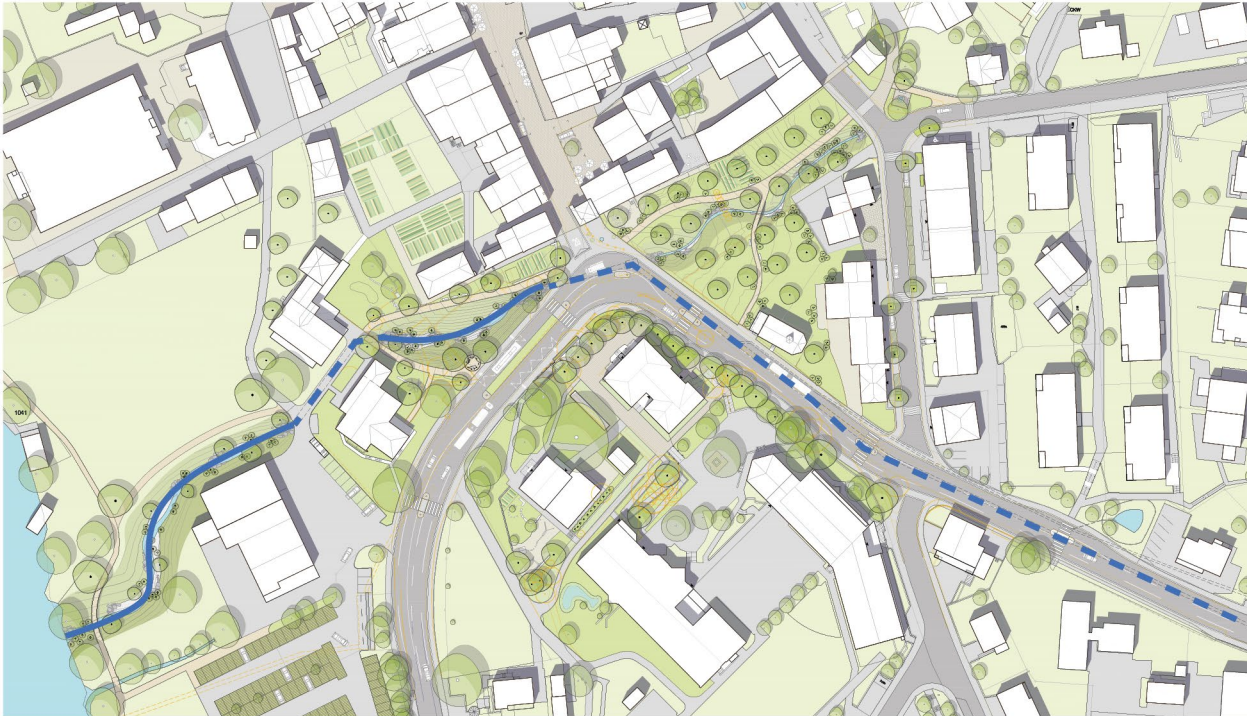




Schulhaus-
kurve und
Kapelle



Offenlegung Äbersmoosbach





Offenlegung
Äbersmoos-
bach



Umgestaltung Hildisriederstrasse





Hildisrieder-
strasse



Vorteile der Umgestaltung des Freiraums



- Angemessene Anbindung des Städtlis
- Attraktiver Aufenthalts- und Begegnungsraum für Bevölkerung und Besucher
- Dichtes, ansprechendes öffentliches Wegnetz mit sicheren Querungen der Kantonsstrasse
- Sorgfältige Bepflanzung (Obsthain, Schulhaus-terrasse)
- Freiraum mit hoher Artenvielfalt





Pause



Gruppen- und Plenumsdiskussion

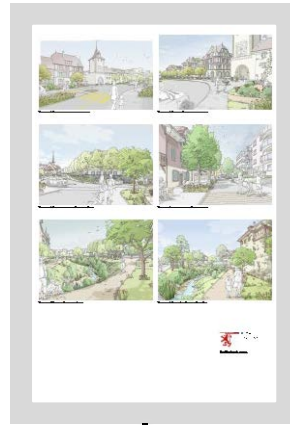
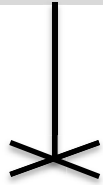
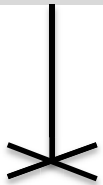
Wie schätzen Sie den Zwischenstand der Vorprojekte zur Kantonstrasse und zum Freiraum ein?

Was gefällt Ihnen?

Wo haben Sie Vorbehalte?



«Marktstände» zu Kantonsstrasse, Freiraum, Wegnetz /Hildisriederstrasse



Das gefällt ..



Vorbehalte





Gruppendiskussion

Diskutieren Sie im Stuhlkreis in beliebiger Reihenfolge die Themen

- Kantonsstrasse
- Gestaltung Freiraum
- Wegnetz / Hildisriederstrasse

Notieren Sie mit wenigen Stichworten:

... auf grüne Karten, was Ihnen am Vorschlag gefällt

... Auf orange Karten Ihre Vorbehalte

Schicken Sie nach Abschluss eines Themas eine Person los, die Karten beim Marktstand zu montieren, während die Gruppe weiterdiskutiert



Aufgabe der Standbetreuung



Gruppendiskussion

- Beim Pinnen der Karten helfen
- Gleiche Karten gruppieren
- Verständnisfragen beantworten

Plenumsdiskussion

- Rückmeldungen zusammenfassen



Wichtig!

- Plakat im Stuhlkreis zeigt die gleichen Informationen wie die Marktstände
- Grosse Anzahl Gruppen → nicht alle mit Kantonsstrasse beginnen
- Zeit ist begrenzt: Nicht jede Gruppe muss alle Themen diskutieren
- Standbetreuer sind für Auskünfte da, keine ausschweifenden Diskussionen

Zeit: 40 Minuten



Plenumsdiskussion

Ziele der Plenumsdiskussion:

- Das Stimmungsbild über alle Gruppen für alle sichtbar machen
- Team: Unklarheiten klären, Stellung nehmen
- Team: Die wichtigsten Erkenntnisse ziehen

An jedem Stand:

- Berichterstattung durch Standbetreuung
- Was fällt auf? Reaktionen von Projektleitung und Team
- Rückfragen, Ergänzungen aus dem Publikum



Stadt / Kanton: Was nehmen wir mit?

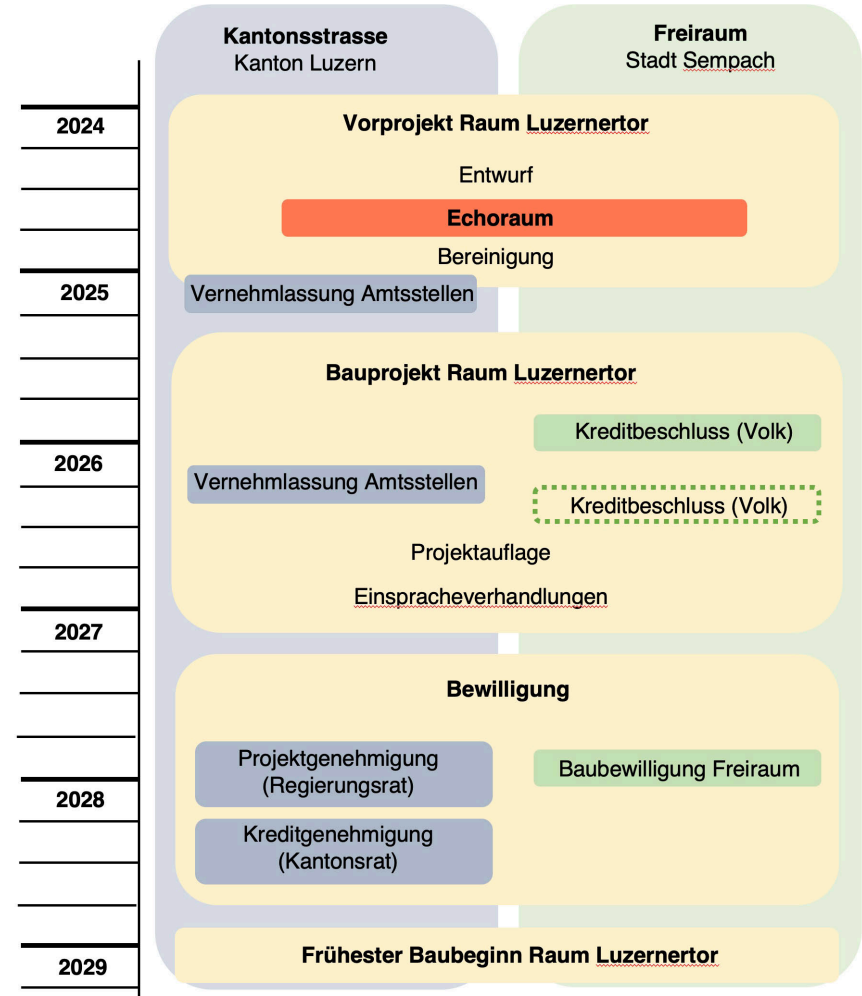
Pius Suter, Projektleiter vif, Kanton Luzern

Christian Stofer, Stadtrat Sempach

Zeitlicher Rahmen

Ende 2024: Ergebnisse Echoraum
auf www.sempach.ch

Ablauf «Raum Luzernertor»





Kontakte

Stadt Sempach

Bereich Infrastruktur

Rolf Meier

r.meier@sempach.ch

T 041 462 52 52

Kanton Luzern

Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif)

Pius Suter

pius.suter@lu.ch

T 041 318 11 60



Herzlichen Dank!

... und Einladung zum anschliessenden Apéro